Es ist schnell passiert. Der Fahrer verliert die Kontrolle über sein Fahrzeug und rast in die Leitplanke. Neben der Aufgabe den Fahrer zu betreuen, gilt es aufgrund der Eigensicherung die Unfallstelle abzusichern. Denn Auffahrunfälle können schnell passieren und es bringt niemanden etwas, wenn man selbst zum Betroffenen wird!

Die 3W des Absicherns

1. Warnblinklichter einschalten
2. Warnweste anziehen
3. Warndreieck aufstellen



Ihr seht einen Unfall? Dann halte genügend Abstand zum Fahrzeug. Mindestens 10 Meter vom Unfallort sollte euer Auto abgestellt werden. Während Ihr langsam an die Unfallstelle ranfährt, wird das Warnblinklicht eingeschaltet.

Vor dem Verlassen des eigenen Fahrzeugs unbedingt die Warnweste anziehen. Im besten Fall befindet Sie sich im Fahrer und Beifahrerbereich und nicht im Kofferraum, wo Pfandflaschen, Einkaufstüten, ein Fahrrad? Und Omas gute Lampe den Weg versperren. Nach deutschem Recht ist mindestens eine Warnweste mitzuführen, in Nachbarländern wiederrum abhängig von der Anzahl der Sitzplätze.

Das dritte W steht für das Warndreieck. Am besten werden 2 Warndreiecke aufgestellt, für beide Fahrtrichtungen. Die Abstände zum Unfallort:

- Innerorts: 50 Meter
- Landstraße: 100 Meter
- Autobahn: mind. 150 bis 400 Meter

Als Faustformel: Die Höchstgeschwindigkeit in Meter ist der richtige Abstand. Ihr habt nur eines dabei? Ihr findet sicherlich beim Unfallopfer das 2. Warndreieck. Das Warndreieck wird zunächst aufgebaut. Mit dem aufgebauten Warndreieck bewegt man sich nun zum Aufstellort. Dabei immer HINTER der Leitplanke laufen nach Möglichkeit.



Nun ist die Unfallstelle abgesichert und man kann nun vorsichtig sich dem Unfallfahrzeug nähern. Bitte alle Gefahren (Autoteile, Treib-stoffe, Feuer, Strom, Straßenverkehr) beach-ten. Wir wählen den Notruf und leisten Erste Hilfe.

Andere Unfallstellen

Die Absicherung ist nicht nur bei Autounfällen wichtig. Generell sollte man Unfallorte absichern, um weitere Verletzte zu vermeiden. Dazu zählen nasse Treppenstufen, Räume wo Gase austreten, Stromunfallorte oder ungesicherte Plätze, wo Dinge herunterfallen oder einstürzen können. Sorgt für eine Absperrung und warnt Passanten vor den Gefahrenquellen. Begebt euch nicht in Gefahr, sondern ruft den Rettungsdienst.

Einladung zur Club-Area

In der Club-Area findest du weitere Unterlagen, interaktive Übungen und Videos rund um Erste Hilfe.

©Miki Grbic - aidclub. Dieses Material darf für Ausbildungszwecke genutzt werden. Das Entfernen des Logos oder Verfassers, sowie Änderungen sind nicht gestattet. Alle Bildrechte an den illustrierten Charakteren verbleiben exklusiv beim Verfasser Miki Grbic. Eine isolierte Nutzung oder Weiterverbreitung der Grafiken ist untersagt. Mehr Content unter www.aidclub.de